

Dixielandtage feiern Jubiläum

Die zehnte Auflage des beschaulichen Festivals am Lesumufer bot Altvertrautes – und kündigt Neuerungen an

VON CHRISTIAN PFEIFF

Lesum. Direkt am Hafen steht eine Open Air-Bühne, von der das niederländische Damenquintett „Alice in Dixieland“ melancholische bis schwungvolle Standards aus Jazz und Swing ins Publikum erklingen lässt, welches sich trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen im nahen Umkreis zahlreich im Lesumhafen eingefunden hat. Die Atmosphäre ist positiv und entspannt; die Zuhörer lauschen den Darbietungen überwiegend im Sitzen und geizen nach den dargebotenen Stücken keinesfalls mit Applaus.

Umrahmt wird die Szenerie durch diverse Buden, deren Angebote Hunger und Durst appetitlich zu stillen versprechen. Im Grunde also dasselbe Bild, welches seit mehr als zehn Jahren am Lesumhafen vorzufinden ist, wenn die Agentur „h&w Weserevents“ zu einer neuen Auflage der Burglesumer Dixie-landtage einlädt – und doch umweht dieses Wochenende ein etwas anderes Flair als bisher gewohnt.

Nicht nur ist es die mittlerweile zehnte Ausgabe des beschaulichen Open Airs am Leumhafen und somit das erste kleine Veranstaltungsjubiläum, sondern für ihren Initiatoren und Organisatoren Lutz Höfelbarth auch eine Art Abschied – wenn auch nur ein kleiner und kein endgültiger.

Schließlich ist es für Höfelbarth das letzte von ihm organisierte Festival. „Meine Frau Kerstin und ich haben beschlossen, in dieser Hinsicht etwas kürzerzutreten und uns künftig mehr Zeit zum Reisen und Genießen zu nehmen“, erklärt der Veranstalter, für den das kleine Jazz- und Dixielandfestival am Lesumhafen die letzte Projektreihe darstellt, die er bis heute weiterführt - nachdem das gemeinsam mit Partnerin Kerstin betriebene Wescacafé „Erlenses“ seine Pforten bereits lange geschlossen hat und auch weitere Freiluft-Veranstaltungsformate seiner Agentur wie beispielsweise „Feuer und Wein“ schon geraume Zeit der Vergangenheit angehören.

„Dixieland ist irgendwie zu meinem Baby geworden, das ich nicht sterben lassen möchte“, erklärt Hößelbarth – und hat entsprechend die organisatorische Nachfolge des Festivals bereits geregelt und diese ver-

Eigens aus Hamburg
angereist: Bun-Jon &
The Big Jive auf der
Dixieland-Bühne am
Lesumhafen.



Festival für junge Literaturfans

VON JULIA ASSMANN

Burglesum. Das Literaturfestival „Lit.Lesmona“ für Kinder und Jugendliche bringt auch in diesem Jahr wieder auf vielfältige Weise Literatur in den Bremer Norden. Von Mittwoch bis Sonnabend, 17. bis 20. September, gibt es für Kinder, Jugendliche und Familien Lesungen, Workshops und Theaterstücke. Das diesjährige Programm steht ganz im Zeichen der Förderung von LeseFreude und der Begegnung mit Autorinnen und Autoren. Die Veranstaltungen finden in den Räumen der St.-Martini-Gemeinde Lesum, Hindenburgstraße 30, statt. Der Eintritt ist frei.

Das Festival sei ihnen eine Herzensangelegenheit, betonten die Organisatorinnen Svenja Esch und Sabine Fröhlich. Die Leserinnen engagieren sich ehrenamtlich für das Projekt. „Wir möchten unsere Faszination fürs Lesen weitergeben und jungen Menschen Bücher als wichtigen Teil ihrer Entwicklung nahebringen“, sagt Esch, die in Lesum eine Buchhandlung betreibt. Sabine Fröhlich ergänzt: „Veranstaltungen wie das



Svenja Esch, Inhaberin der Buchhandlung Lesumer Lesezeit, und Sabine Fröhlich sind die Initiatorinnen des Literaturfestivals „Lit.Lesmona“ für Kinder und Jugendliche. FOTO: FR

FOTO: FR



Bereits zum zehnten Mal gab es am vergangenen Wochenende Jazz und Swing am Lesumhafen.

FOTOS: JAKOB RICHTER

trauensvoll in die Hände Sebastian Hadlers gelegt, während er selbst indes weiterhin als Kurator des Bühnenprogramms fungieren wird.

„Nicht nur von unserem Stammpublikum, auch grade aus den Reihen der auftretenden Musiker höre ich immer wieder, dass wir die Veranstaltung auf jeden Fall weiterführen

müssen – zumal diese nicht nur den qualitativen Veranstaltungskanon der Region ergänzt, sondern in ihrer Art scheinbar auch deutschlandweit recht einmalig ist: Die Künstler spielen direkt am Wasser, die Atmosphäre ist in jedem Jahr friedlich und herzlich – und das ganze auch noch bei freiem Eintritt“.

Mittlerweile hat der Hauptact des Sonabends die Bühne betreten: Bun-Jon & The Big Five aus Hamburg schicken sich an, ihre Zuhörer in die Zeit der kleinen Bigband-Ensembles und großen Jazz-Crooner zu entführen und zelebrieren ihre Bühnenhommage an Künstler wie Nat King Cole oder Ray Charles tatsächlich, als sei die Zeit seit deren Glanzzeiten stehen geblieben. Während die Sonne allmählich versinkt, verstößt die siebenköpfige Combo um den ebenso charismatischen wie charmanten Frontmann Bun-Jon Winkelmann ihrem zahlreich anwesenden Publikum die Zeit bis zum abschließenden Höhenfeuerwerk mit einer Bühnenzeitreise in die „roaring Twenties“ des vergangenen Jahrhunderts.

Wie alle an diesem Wochenende aufspielenden Bands – so auch die „Rootbirds“, die

„Midnight Swingstars“ und die „Dixie Steam Band“ – handelt es sich bei den Hamburgern bereits um „Wiederholungstäter“ am Lesumhafen: „Zu unserem ersten kleinen Jubiläum wollten wir eine kleine Rückschau halten und möglichst alle Höhepunkte unserer bisherigen Festivaljahre präsentieren – was allerdings nur halbwegs geklappt hat, da manche Bands mittlerweile so teuer geworden sind, dass wir sie in diesem Rahmen nicht mehr präsentieren können“, erklärt Hößelbarth.

Schließlich sind die allgemein gestiegenen Organisations- und Veranstaltungskosten auch an dem kleinen Open Air am Lesumhafen nicht vorübergegangen: „Die Durchführung dieser Veranstaltung ist nur durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer möglich“, erklärt Hößelbarth. Dementsprechend ist für die zahlreichen Festivalbesucher an diesem Wochenende noch einmal alles beim lieb gewonnenen Alten: In friedlicher, nahezu herzlicher Atmosphäre agieren drei Tage lang ausgewiesene Könner ihres musikalischen Metiers vor einer malerischen und wohl einzigartigen Festivalkulisse – und all dies bei freiem Eintritt.

Viel Politik, viel Kultur

Die neue Woche startet – wie so oft in der Region – politisch. Denn an diesem Montag kommt der Vegesacker Ausschuss für Straßen-, Verkehrs- und Marktangelegenheiten zusammen. Das Gremium tagt ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße 62. Thematisch geht es vor allem um den Vegesacker Markt. Der läuft noch bis einschließlich Mittwoch.

Politisch wird es auch am Dienstag. Dann kommt der Regionalausschuss Bremen-Nord zusammen. Dem gehören Vertreterinnen und Vertreter der Beiräte aus Vegesack, Blumenthal und Burglesum an. Debattiert werden Themen, die alle drei Stadtteile betreffen. Auf der Tagesordnung für die vierte Sitzung stehen unter anderem das Bäderkonzept 2035 sowie die Radpremiumroute. Getagt wird ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack.

Wer es lieber kulturell mag, der kommt am Freitag auf seine Kosten: Um 17.30 Uhr lädt die Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31, zu einer Lesung mit Ulrike Kleinert ein. Die präsentiert Passagen aus ihrem Roman „Das Eisblumenzimmer: Eine Familiengeschichte aus der Wesermarsch“. Der Eintritt ist frei. Um 19 Uhr wird dann der Roselius-Garten in Wätjens Park zum Kino: Im Rahmen der Frischluftkino-Reihe Lux Freilicht wird der Film „Loving Vincent“ gezeigt. „Schauspieler spielen die Handlung und 125 Maler setzen dies in mehr als 65.000 Einzelbilder um“, so die Veranstalter. „So ist der

erste vollständig aus Ölgemälden erschaffene Film entstanden.“ Der erzählt die Geschichte des Malers Vincent van Gogh. „Der junge Armand Roulin begibt sich ein Jahr nach dessen Tod auf die Suche nach der Wahrheit zu den Todesumständen“, heißt es zum Inhalt. Der Eintritt ist frei.

Einen Tag später gastiert Lux Freilicht auf dem Gelände der Ökologiestation, Am Gühnpohl 11. Dann wird – ebenfalls bei freiem Eintritt – der Film „Flow“ gezeigt. „Inhaltlich geht es darum, wie eine Gruppe von Tieren sich mit ihren unterschiedlichen Stärken einer gewaltigen Flutkatastrophe stellt“, heißt es. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Am Sonntag heißt es in Blumenthal „Alles im Wandel“. Dahinter verbirgt sich ein kultureller Nachmittag, der sowohl im Doku Heidebleek 10, als auch im Nunatak, Kapitän-Dallmann-Straße 10, stattfindet. „Start ist um 16 Uhr im Doku Blumenthal, wo ein Kinder-Zirkusprojekt aus dem Sommerferienprogramm seine eigens entwickelte Aufführung zeigt“, heißt es. „Anschließend führt ein von der Quartier GmbH produzierter Audio-walk durch den Stadtteil.“ Der führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Nunatak und versorgt sie mit Stimmen, Eindrücken und Geschichten aus Blumenthal. AMD

AMD

TIERMARKT/ TIERZUBEHÖR

Wir kommen wieder auf Tour mit
**legereifen Junghennen, Gänsen,
Enten, Mastküken und Puten.**
Vorbestellung erbeten
www.gefluegelzucht-janssen.de
Geflügelzucht Janssen
49757 Werlte, Tel.: 059 51 / 33 63

KRAFTFAHRZEUG- VERKÄUFE

Verschiedene Fabrikate
500EU-Fahrzeuge...jetzt
Vielfalt..günstig.. AHS ☎ 04793-94 00.

GESCHÄFTS- EMPFEHLUNGEN

Leuchtenausstellung

Verkauf und Montage
Elektro Fraun, Vegesack
Sagerstr. 6, ☎ 0421/662722

Verkaufen oder kaufen

mit Kleinanzeigen klappt es

Einen klaren Kopf

behalten, Entscheidungen sicher fällen
– kein Problem, wenn Sie gut informiert sind und den Überblick haben. Orientieren Sie sich an den Tatsachen! Die vielen Abonnenten dieser Tageszeitung wissen über das Zeitgeschehen Bescheid. Sie kennen sich aus, weil sie sich auf ihre Tageszeitung verlassen können. Abonnenten wissen mehr.

VERANSTALTUNGEN · KONZERTE THEATER · KINO

seit 1893
**OSTERHOLZER
KREISBLATT**

Tradition trifft auf Legenden

SV WERDER BREMEN
VS
OHZ ALLSTARS

Sa., 13.9.2025

Anstoß: 14 Uhr

Stadion am Klosterholz,
Am Stadion 1,
27711 Osterholz-Scharmbeck

Ticketpreis: 12 € Kinder 6 €
(6–12 J.)

Tickets erhältlich:

Pressehaus Osterholz-Scharmbeck, Pressehaus Bremen

04791 / 30 34 37

nordwest-ticket.de

Onlinetickets zzgl. Gebühren und Versandkosten.
Angebot nur solange der Vorrat reicht.

HERMANN
Sportplatz

Osterholzer|Stadtwerke

Volksbank eG
Osterholz · Bremerwerder

S
Sparkasse
Rotenburg Osterholz

GfM

WESER KURIER **TICKET**

Wohnmobile & Camper

auto.weser-kurier.de

Camping ist nicht nur Urlaub - sondern ein
Lebensgefühl! Entdecken Sie mit Ihrem eigenen
Wohnwagen, Wohnmobil oder Camper die
schönsten Ecken der Region.

Jetzt stöbern oder Anzeige aufgeben!

WESER KURIER **AUTO**